

PRESSEMITTEILUNG

13. Januar 2020



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

17. und 18. Januar: Liedrecitals von Angela Gheorghiu und Philippe Jaroussky im Großen Saal der Staatsoper Unter den Linden

Am **17. und 18. Januar** finden im Großen Saal der Staatsoper Unter den Linden zwei **Liedrecitals** statt. Zum ersten Mal seit der Wiedereröffnung des Opernhauses 2017 wird die Bühne der Staatsoper für diese Kunstform genutzt. Am **17. Januar** ist **Angela Gheorghiu** mit Werken von u. a. Giovanni Battista Pergolesi, Giovanni Paisiello, Vincenzo Bellini, Jules Massenet und Claude Debussy zu erleben. Sie wird am Klavier begleitet von **Alexandra Dariescu**, die auch einige Solowerke spielen wird. Gleich am Tag darauf, am **18. Januar** tritt **Philippe Jaroussky**, zusammen mit dem Pianisten **Jérôme Ducros**, mit Liedern von Franz Schubert auf.

Die rumänische Sopranistin **Angela Gheorghiu** ist regelmäßiger Gast an renommierten Opernhäusern und Konzertsälen weltweit, u. a. in Berlin, Salzburg, Wien, Zürich, Amsterdam, London, Paris, Rom, Madrid, Barcelona, Lissabon, Moskau, New York, Los Angeles, Tokyo, Seoul und Buenos Aires. Sie ist Exklusiv-Künstlerin der Labels Decca und EMI Classics, mit denen sie eine Reihe von CD-, Video- und DVD-Aufnahmen herausbrachte, darunter Gesamtaufnahmen von Puccinis **MADAMA BUTTERFLY**, **GIANNI SCHICCHI**, Massenets **MANON**, Mascagnis **L'AMICO FRITZ**, Giordanos **FEDORA** sowie Mitschnitte von Recitals und Konzerten im Teatro alla Scala, in der Semperoper und im Royal Opera House Covent Garden. Ihre neueste CD »Plaisir d'amour« mit Pianistin Alexandra Dariescu erschien im November 2019 bei Decca.

An der Staatsoper Unter den Linden ist Angela Gheorghiu im Mai 2020 bei der Wiederaufnahme von Puccinis **TOSCA** in der Titelpartie, eine ihrer Paraderollen, zu erleben.

Philippe Jaroussky gehört zu den renommiertesten Countertenören der Gegenwart. Mit seinem vielfältigen Repertoire, das neben bekannten Arien der Barockzeit auch vergessenes Repertoire, Lieder und zeitgenössische Werke umfasst, tritt er weltweit in großen Konzerthäusern und bei namhaften Festivals auf. Im Jahr 2002 gründete er das Ensemble Artaserse, mit dem er europaweit konzertiert. Kürzlich eröffnete er in Paris die Académie Musicale Philippe Jaroussky, welche vor allem nicht privilegierte junge Musikerinnen und Musiker durch umfangreichen Unterricht unterstützt. Philippe Jaroussky wurden zahlreiche Preise verliehen, darunter die vierfache Auszeichnung zum Sänger des Jahres der Victoires de la Musique sowie die dreifache Verleihung des ECHO Klassik. In der Saison 2019/20 präsentiert er als »Artist in Residence« des Wiener Konzerthauses Programme mit Werken von Schubert, Vivaldi und Händel sowie von Berlioz und Dalbavie.

Eine **Pressekarte** für die Konzerte reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de.

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW und der Hilti Foundation.